

# Weiterbildungsplan Facharzt für Anästhesiologie und Intensivmedizin

---

## 1. und 2. Weiterbildungsjahr

### » 1. THEORETISCHES WISSEN (SELBSTSTUDIUM)

- Kenntnisse der Pharmakologie anästhesierelevanter Medikamente
- Kenntnisse der Physiologie und Pathophysiologie des Kreislaufs während verschiedener Formen der Anästhesie (Regional, neuroaxial, Allgemeinanästhesie)
- Kenntnisse der medikolegalen Aspekte der Anästhesieaufklärung und -durchführung
- Kenntnisse von grundlegenden Aspekten wirtschaftlichen Denkens und Handelns im OP

### » 2. PRAKTISCHE FERTIGKEITEN

- Gerätekunde inkl. Einweisung
- Präoperative Risikoabschätzung, Aufklärung und Einwilligung der Patienten in der Anästhesiesprechstunde
- Durchführung von Allgemeinanästhesien bei stabilen Patienten und geplanten Eingriffen unter Supervision
- Erlernen von grundlegenden Fertigkeiten im Airwaymanagement unter Supervision
- Erlernen von grundlegenden Fertigkeiten von venösen und arteriellen Gefäßzugängen
- Durchführung von Regionalanästhesien unter Ultraschallkontrolle unter Supervision
- Durchführung von neuroaxialen Blockaden unter Supervision
- Durchführung von geburtshilflichen Kathetern und Anästhesien unter Supervision
- Durchführung von postoperativen Schmerzvisiten

## 3. Weiterbildungsjahr (Rotation auf die Intensivstation)

### » 1. THEORETISCHES WISSEN (SELBSTSTUDIUM)

- Kenntnisse der Pharmakologie von intensivmedizinisch relevanten Medikamenten (inkl. Katecholaminen und Antibiotika)
- Kenntnisse der Physiologie und Pathophysiologie von intensivmedizinisch relevanten Krankheitsbildern wie Kreislaufversagen, Lungenversagen, Sepsis, Nierenversagen, zerebraler traumatischen und nicht-traumatischen Schädigungen
- Kenntnisse in Gewinnung und Interpretation der Point-of-Care Diagnostik
- Kenntnisse der medikolegalen Aspekte Intensivmedizinischer Behandlung inkl. „End-of-livedecisions“

### » 2. PRAKTISCHE FERTIGKEITEN

- grundlegende Fertigkeiten in der Selbstorganisation der Stationsarbeit
- Kenntnisse in der Durchführung intensivmedizinischer Behandlungen inkl. Dialyse, Bronchoskopie, Reanimation
- Kenntnisse in Reanimationsmaßnahmen und erweiterten Maßnahmen im innerklinischen Notfall

## 4. Weiterbildungsjahr

### » 1. THEORETISCHES WISSEN

- Physiologie und Pathophysiologie speziellerer operativer Situationen wie Ein-Lungenventilation, Zueihöhlen-Eingriff, Intrakranielle Eingriffe
- Physiologische und Pathophysiologische Besonderheiten bei Kindern

### » 2. PRAKTISCHE FERTIGKEITEN

- Selbstständige Durchführung von Anästhesien bei stabilen Patienten ohne Supervision
- zunehmend selbständiges Airwaymanagement
- Durchführung von venösen und arteriellen Zugängen in schwierigeren Situationen
- Durchführung von Anästhesien bei instabilen Patienten unter Supervision
- Durchführung von Anästhesien bei Kindern unter Supervision
- Anästhesien bei speziellen Eingriffen (Intrathorakal, Mehrhöhleneingriffe, Intrakranielle Eingriffe)
- Selbständige Durchführung von Regionalanästhesien und neuroaxialen Blockaden auch in der Geburtshilfe
- Teilnahme am Bereitschaftsdienst

## 5. Weiterbildungsjahr

### » 1. THEORETISCHES WISSEN

- Kenntnisse der Funktionsdiagnostik der verschiedenen Organe
- Kenntnisse in der Transfusionsmedizin inkl. Medikolegalen Aspekte
- Kenntnisse medikolegalen Aspekte der ambulanten Anästhesie

### » 2. PRAKTISCHE FERTIGKEITEN

- Selbständige Durchführung der Anästhesie auch in komplexeren Situationen
- Teilnahme am Bereitschaftsdienst
- Erweiterung der Fertigkeiten im Bereich der Regionalanästhesie hin zu selteneren Verfahren

## Allgemeines

Alle Weiterbildungsteile können sich nach persönlicher Entwicklung verlängern oder verkürzen, die Feststellung der Eignung zum Bereitschaftsdienst wird individuell getroffen. Regelmäßige Teilnahme an internen und externen Fortbildungen wird gefördert und eingefordert.